



Sortenblatt

Oktavia

Herkunft: Kreuzung von Schneiders Späte Knorpel x Rube, Obstbauversuchsanstalt Jork, Altes Land, Deutschland

Frucht

25-27mm Durchmesser, Ø 9 -11g.
Hoher Anteil an Klasse Extra.
Dunkelrote, glänzende Früchte;
ansprechendes Aussehen. Das Aroma
und die Festigkeit sind mittelmässig bis
gut. Zuckerwerte von 14 bis 16° Brix.
Lange Stiele.

Ctifl-Farbcode: 5-6

Produktionspotential

Früher Ertrageintritt. Gute Erträge.

Baum

Eher schwachwachsend; gute
Garnierung.

Anfälligkeit:

Mässige Platz- und Monilia-
empfindlichkeit; wenig frostanfällig.
Rötelt mässig.

Anbau

Blüte und Befruchtung:

Die Blüte ist spät; S-Allele: S₁S₃; als
Befruchter eignen sich u.a. Kordia,
Carmen, Karina, Noire de Meched
und Summit.

Ernte

Reift in der 5. – 6. Kirschenwoche,
kurz vor Kordia.

Durch lange Stiele gut pflückbar;
langes Erntefenster. Sollte eher
knapp reif geerntet werden.

Zusammenfassung

„Schwester“ der Regina mit
höherer geschmacklicher Qualität,
aber geringerem Anteil an Klasse
Premium.



Version: 01.10.2013

Herausgeber: Fachkommission für
Obstsortenprüfung

Redaktion: Isabel Mühlentz und
Thomas Schwizer, Agroscope

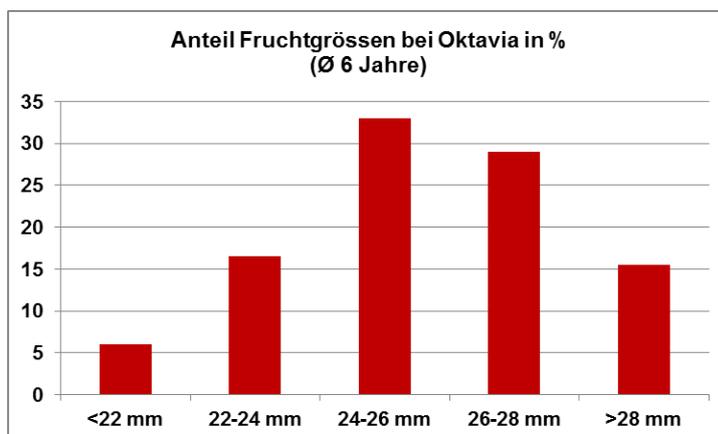
Copyright: © 2013,

Agroscope, Schloss 1, Postfach,
8820 Wädenswil

Nachdruck mit Quellenangabe erwünscht.

www.obstsorten.ch

www.agroscope.ch



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement für
Wirtschaft, Bildung und Forschung WBF
Agroscope